



Eintrittstermin:
01.06.2025



Bewerbungsfrist:
11.05.2025



Entgeltgruppe:
SHK-Vergütung



Befristung:
3 Monate



Umfang:
20 Std./Monat

Die 1527 gegründete Philipps-Universität bietet vielfach ausgezeichnete Lehre für rund 22.000 Studierende und stellt sich mit exzellenter Forschung in der Breite der Wissenschaft den wichtigen Themen unserer Zeit.

In der Universitätsverwaltung, im Projekt „MINT Summer School for Girls“ beim Büro der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten, sind zum 01.06.2025 befristet bis 31.08.2025 zwei drittmittelfinanzierte Stellen (20 Std./Monat) als

Studentische Hilfskraft

zu besetzen.

Die „MINT Summer School for Girls“ ist ein Kooperationsprojekt der naturwissenschaftlichen Fachbereiche der Philipps-Universität mit den Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten und richtet sich an Schülerinnen der Oberstufe. Sie findet vom 23. bis 27. Juni 2025 statt und bietet den teilnehmenden Schülerinnen die Möglichkeit eine Woche lang die Universität und ihre MINT-Fachbereiche kennenzulernen.

Ihre Aufgaben:

- studiennahe Dienstleistungen zur Unterstützung bei der organisatorischen Vor- und Nachbereitung sowie bei der Durchführung der MINT-Summer School for Girls im Sommer 2025
- Betreuung einer Gruppe von je 20 Schülerinnen während der MINT School gemeinsam mit dem Projektteam

Ihr Profil:

- Studium in einem an der Philipps-Universität vertretenen MINT-Fach (mindestens 3. Semester Bachelor oder vergleichbar)
- Einschreibung an einer deutschen Hochschule
- zeitliche Flexibilität in der Woche der MINT School (23. bis 27. Juni) und Bereitschaft zu Ortswechseln zwischen den Lahnbergen und dem Lahntal während der MINT School
- eigenständige Arbeitsweise und Interesse an der Arbeit mit Schüler*innen
- Erfahrungen im Veranstaltungsmanagement, Organisationstalent und Interesse an Gleichstellungsarbeit sind von Vorteil

Kontakt für weitere Informationen

Tatjana Laudage (MINT School Koordination)



+49 6421-28 25095



tatjana.laudage@uni-marburg.de

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Als familienfreundliche Hochschule unterstützen wir unsere Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 11.05.2025 unter Angabe der o. g. Ausschreibungs-ID an die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte Dr. Nina Schumacher in einer PDF-Datei an gleichstellung@verwaltung.uni-marburg.de.



Gütesiegel
Familienfreundliche
Hochschule
Land Hessen



DCND
Duke Cancer Network Deutschland